

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Kapitel I: Von der totalen Entmachtung zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1945–1949)	
Die Enteignung	13
Die entscheidende Weichenstellung von 1944 (16) – Die Oder-Neiße-Linie und die Vertreibung (21)	
Urteile und Beurteilungen	24
Die Nürnberger Prozesse (26) – Entnazifizierung, Verantwortlichkeit und Schuld (30) – Reeducation und deutsch-französische Zusammenarbeit (36) – Zwei Kirchen, zwei Erklärungen (38)	
Ein Neubeginn unter Aufsicht	42
Die Geburt der Länder (42) – Die kommunistische Partei im Westen und im Osten (46) – Die SPD Kurt Schumachers (49) – Die Christdemokraten in Deutschland und in den Nachbarländern (51)	
Ein deutscher Staat entsteht	57
1947 als entscheidendes Jahr (59) – Die Entscheidungen von 1948 und das Symbol Berlin (62) – Die Legitimität der Bundesrepublik (65)	
Kapitel II: Vier kurze Geschichten der Bundesrepublik Deutschland	
Die undramatische Geschichte der politischen Entwicklung (73) – Die Geschichte der Protestbewegungen (78) – Die Geschichte einer unvollständigen Souveränität (82) – Die Geschichte einer Wirtschaftsmacht in Krisenzeiten (93)	
Kapitel III: Die freiheitliche demokratische Grundordnung	
Die Legitimität und ihre Karlsruher Wächter	105
Die freiheitliche Grundordnung anstelle der Nation (106) – Die Macht der Karlsruher Richter (110)	
Ist die Bundesrepublik eine Kanzlerdemokratie?	116
Die Bundespräsidenten (118) – Die Bundesländer (122) – Der Bundestag (129) – Die sechs Bundeskanzler (134)	
Ist die Bundesrepublik ein Parteienstaat?	145
Striktes Verhältniswahlrecht und 5%-Klausel (145) – Die Privilegien der Parteien (148) – Die FDP – vom Schiedsrichteramt zur Eliminierung? (151) – Die CSU von Franz Josef Strauß (156) – Die CDU – Partei der Mitte und der Rechten (160) – Die SPD – Beteuerungen und Versuchungen (167) – Parteienfinanzierung und Parteienverdrossenheit (180)	

Kapitel IV: Eine deutsche Industriegesellschaft und ihre Widersacher

»Faktische« Gruppenzugehörigkeiten	184
Vertriebene und Gastarbeiter (184) – Die Frauen und die Umwälzung der privaten Moral (186) – Wohlstand und Armut (189)	
Macht und Beeinflussung	192
Das Geld (194) – Der Deutsche Gewerkschaftsbund (197) – Die beiden Kirchen und die Protestbewegung (205) – Bücher und Presse (213) – Rundfunk, Fernsehen und Neue Medien (219) – Die Schule (224) – Die Universitäten (228)	
Die Schrecken der Vergangenheit und die Gewalttaten der Gegenwart	230
Kollektives Gedächtnis und Vergangenheitsbewältigung (230) – Prozesse und Verurteilungen (234) – Gewaltakte (241) – Einschränkung der Freiheitsrechte zur Sicherung der Freiheit? (245)	
Die Protestler, Bestandteile der angefochtenen Gesellschaft	250
Demonstrationen (250) – Die Bundeswehr im Raketenzeitalter (252) – Protest mit moralischer Rechtfertigung (256) – Politische Kultur und ihre intellektuellen Repräsentanten (258)	

Kapitel V: Ein Staat unter den anderen

Die Bundesrepublik Deutschland, Berlin und die DDR	264
Grenzen und Abgrenzungen (264) – Die Freiheit Westberlins (268) – Erich Honecker – ein Kommunist in Deutschland oder ein deutscher Kommunist? (274)	
Die beiden Großmächte, die Verteidigung und der Frieden	279
»Solidarnosć« – aus deutscher und französischer Sicht (281) – Die UdSSR – bedrohlich oder ängstlich? (283) – Von Unterwürfigkeit zum Antiamerikanismus? (287) – Frieden und Verteidigung (293)	
Die deutsch-französische und die europäische Einfügung	297
Von Konrad Adenauer und Robert Schuman zu François Mitterrand und Helmut Kohl (298) – Widersprüche in Europa (305)	
Welche Präsenz in der Welt?	313
Schlußwort	321
Anhang	
Die Bundestagswahlen 1949–1983	334
Die Bundesregierungen 1949–1983	336
Bibliographische Orientierung	348
Personenregister	381